Der Oecumenica Preis 2024 geht nach Zürich

06.11.2024

Der Oecumenica Preis wurde von der AGCK Schweiz ins Leben gerufen und nun zum zweiten Mal anlässlich der Herbst-Plenarversammlung der AGCK Schweiz am 6. November 2024 in Langnau i.E. an das Projekt "Praise9" verliehen.



Seit nunmehr zwei Jahren feiern Jugendliche in der Stadt Zürich im «Praise9» zusammen Gottesdienst. Aus dem anfänglich nur als Idee vorhandenen Projekt zwischen der katholischen Pfarrei St. Konrad und dem Kirchenkreis neun der Reformierten Kirche Zürich, hat sich mittlerweile eine kleine, feste Gemeinde entwickelt, die sich stetig erweitert.

Der Oecumenica Preis
Kirche und Ökumene werden lokal oder auf kantonaler Ebene gelebt. Die Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen in der Schweiz (AGCK.CH) möchte mit ihrem «Oecumenica Preis» Projekte, Menschen und Initiativen, die ein buntes, lebendiges Bild der Ökumene vermitteln, Lob und Anerkennung aussprechen. Der Oecumenica Preis wird 2026 erneut ausgeschrieben.



